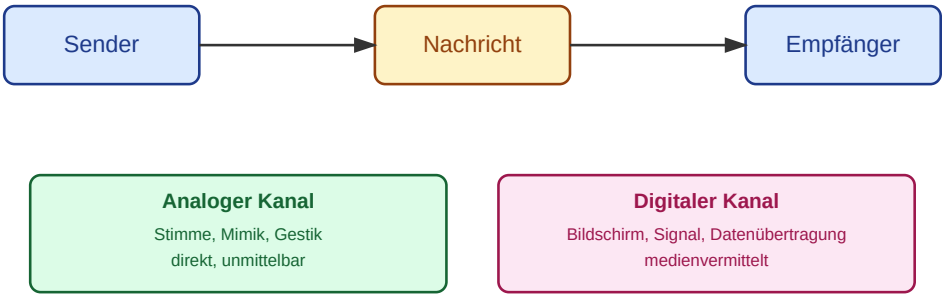
Kommunikationsformen: analoge und digitale Kommunikation

Deutsch · Klasse 7 · Gymnasium NRW · Inhaltsfeld Kommunikation

Wir kommunizieren jeden Tag – im persönlichen Gespräch, per Telefon, per Brief oder über Chat-Apps. Auf diesem Arbeitsblatt lernst du, analoge und digitale Kommunikation zu unterscheiden, ihre Merkmale zu analysieren und ihre Bedeutung für unser Zusammenleben zu beurteilen. Bearbeite die Aufgaben in der vorgegebenen Reihenfolge – sie werden nach und nach anspruchsvoller.



Grundmodell der Kommunikation: Eine Nachricht kann auf einem analogen oder einem digitalen Kanal vom Sender zum Empfänger gelangen.

1 Kreuze an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.

	richtig	falsch
Bei der analogen Kommunikation ist der direkte Kontakt zwischen den Gesprächspartnern typisch.	☐	☐
Digitale Kommunikation verzichtet grundsätzlich auf jegliche Medien.	☐	☐
Ein Vorteil digitaler Kommunikation ist die schnelle Überwindung räumlicher Entfernungen.	☐	☐
Bei digitaler Kommunikation können Mimik und Gestik oft nur eingeschränkt wahrgenommen werden.	☐	☐
Die Netiquette bezeichnet Regeln zur richtigen Aussprache in mündlichen Gesprächen.	☐	☐

2 Ordne jede Kommunikationssituation der passenden Kommunikationsform zu (analog oder digital).

1. Persönliches Gespräch im Klassenzimmer	____	A) digital
2. Brief an eine Freundin	____	B) digital
3. Telefonanruf mit den Großeltern	____	C) digital
4. WhatsApp-Nachricht	____	D) digital
5. Instagram-Story	____	E) analog
6. E-Mail an die Lehrerin	____	F) analog
7. Handschriftliche Postkarte aus dem Urlaub	____	G) analog
8. Videochat mit einem Freund im Ausland	____	H) analog

3 Bei der _____ Kommunikation findet der Austausch direkt und unmittelbar statt, zum Beispiel im persönlichen Gespräch. Läuft die Kommunikation zeitgleich ab, spricht man von _____ Kommunikation; erfolgt sie zeitversetzt wie bei einer E-Mail, nennt man dies _____ Kommunikation. Bei der digitalen Kommunikation gehen oft _____ Signale wie Mimik und Gestik verloren. Wer seine Sprache und Wortwahl an den Empfänger anpasst, kommuniziert _____. Die Regeln für einen höflichen Umgang im Internet werden als _____ bezeichnet.

4 Welche Aussage zu synchroner und asynchroner Kommunikation ist richtig?

- ☐ Ein Telefongespräch ist ein Beispiel für asynchrone Kommunikation, da beide Personen gleichzeitig sprechen.
- ☐ Eine E-Mail ist ein Beispiel für asynchrone Kommunikation, da Sender und Empfänger zeitversetzt kommunizieren.
- ☐ Synchrone Kommunikation bedeutet, dass die Nachricht dauerhaft gespeichert wird.
- ☐ Digitale Kommunikation ist immer synchron.

5 Definiere die Begriffe 'analoge Kommunikation' und 'digitale Kommunikation' in jeweils 2-3 Sätzen und nenne für jede Form ein passendes Beispiel.

6 Wähle je ein Beispiel für analoge und digitale Kommunikation aus der Zuordnungsaufgabe oben. Analysiere beide Beispiele anhand der folgenden vier Kriterien: Zeitlichkeit (synchron/asynchron), Körpersprache/Nonverbales, Permanenz (bleibt die Nachricht erhalten?) und Adressatenkreis (wer kann die Nachricht empfangen?).

7 Nenne jeweils drei Vorteile und drei Nachteile der analogen sowie der digitalen Kommunikation.

8 Erläutere, wie sich die zunehmende digitale Kommunikation auf zwischenmenschliche Beziehungen auswirken kann. Gehe dabei auf positive und negative Aspekte ein.

9 Nimm Stellung zu folgender Aussage: 'Digitale Kommunikation ersetzt die analoge Kommunikation vollständig.' Begründe deine Meinung in einem zusammenhängenden Text von etwa 80 bis 100 Wörtern.

⭐ ⭐ Bonus für Schnelle

10 Verfasse einen kurzen Dialog (6-8 Sätze) zwischen einer Person aus dem Jahr 1990 und einer Person aus der Gegenwart, die sich über ihre jeweiligen Kommunikationsgewohnheiten austauschen. Verwende mindestens drei Fachbegriffe aus dem Unterricht (z. B. synchron, asynchron, nonverbal, adressatengerecht).

11 Entwickle drei Netiquette-Regeln für den Klassenchat eurer Schule und begründe jede Regel mithilfe eines Fachbegriffs aus dieser Unterrichtseinheit (z. B. adressatengerecht, nonverbale Signale, Permanenz).